

CV

Irina Chistiakova ist in Russland geborene Pianistin und Sängerin, die in der musikalischen Familie aufwuchs.

1996 wurde sie in die Zentrale Musikschule aufgenommen (Professor Anatoly Rjabov). Schon 3 Jahre später, inzwischen als Wunderkind bekannt, spielte sie Chopin-Kompositionen im großen Saal des Konservatoriums. Als 11-jährige trat sie in verschiedenen Konzertsälen Russlands, Deutschlands und Frankreichs auf und gewann Preise als Solistin und im Duett mit Ihrer Schwester Galina.

Irina war der Star des Films "Russlands Wunderkinder" und des Folgefilms "Die Konkurrenten" in denen Irene Langemann Regie führte.

2008 wurde Irina ins staatliche Tschaikovsky Konservatorium Moskau aufgenommen, wo sie 5 Jahre bei Professor Mikhail Voskresensky studierte. Ihren Abschluß als Solo-Konzertpianistin machte Irina 2013 am Staatlichen Konservatorium in Moskau mit Auszeichnung.

Im April 2014 gab Irina ihr Solodebut im Concertgebouw in Amsterdam. Dort spielte sie Werke von Scriabin, Schubert und Schumann.

Unter den Wettbewerben, wo Irina die Preise bekam, sind A. Rubinstein internationaler Wettbewerb in Polen; C. Arrau internationaler Wettbewerb in Chile, M. Ponce internationaler Wettbewerb in Mexiko, E. Pozzoli internationaler Wettbewerb in Italien, der Europäische Klavierwettbewerb in Deutschland und viele andere.

Der bekannte Dirigent Enrique Batiz (Mexiko) lud Irina ein, mit dem Staatlichen Sinfonieorchester Mexiko zu konzertieren. Sie wurde als Solo-Gastpianistin verpflichtet, spielte inzwischen mehrere Konzerte in Mexiko, und machte 2015 mit diesem Orchester eine Tournee durch die USA mit 23 Konzerten.

Im Oktober 2014 fing Irina an, an der Universität der Künste Berlin bei Professor Jacques Rouvier zu studieren. Ihren Abschluß (MA Performance Klavier) machte sie 2017 mit Auszeichnung.

Irinas Konzerte wurden live übertragen von ARTE, vom Russischen Kultursender und vom staatlichen Rundfunk- und Fernsehsender Mexikos.

Im September 2017 fing Irina an, an der Hochschule der Künste Bern bei Frau Prof. Malin Hartelius Gesang zu studieren. Das Gesangsstudium verbindet sie mit ihrer Tätigkeit als Pianistin.